



<http://www.dielinke-heinsberg.de>

**DIE LINKE im Kreistag Heinsberg \* 52523 Heinsberg**

[linksfraktion@kreis-heinsberg.de](mailto:linksfraktion@kreis-heinsberg.de)

Herrn Landrat  
Stefan Pusch  
Im Hause

Kreishaus  
Valkenburgerstraße 45  
52525 Heinsberg

+49 02452 13-1760

Fraktionen im Kreistag zur Kenntnis

Heinsberg, 08.09.2016

**Antrag gemäß §5 GeschO „Keine Arbeitsvermittlungen von unter 18-Jährigen an die Bundeswehr**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Antrag in der Kreistagssitzung am 29. September 2016 zur Abstimmung zu bringen:

**Antrag**

Die Kreisverwaltung Heinsberg verpflichtet sich, in ihren Jobcentern keine erwerbslosen minderjährigen Jugendlichen an die Bundeswehr zu vermitteln.

**Begründung**

Seit der Abschaffung der Wehrpflicht in Deutschland bemüht sich die Bundeswehr verstärkt um Nachwuchs. Daher gehört die Präsenz in Berufsinformationszentren, Jobcentern und Arbeitsagenturen für die Bundeswehr zum festen Bestandteil ihrer Personalwerbung. Angaben der Bundesregierung zufolge wurde diese Werbetätigkeit in den letzten Jahren erheblich ausgebaut: Im Jahr 2014 wurden an Jobcentern, Berufsinformationszentren und Arbeitsagenturen 1.000 Vorträge durch Karriereberater durchgeführt (Bundestagsdrucksache 18/4525), gegenüber 500 bzw. 646 Veranstaltungen dieser Art in den Vorjahren (Bundesdrucksache 17/14703 bzw. 18/2325).

Diese Tendenz entspricht der in einer Kooperationsvereinbarung zwischen Bundeswehr und der Bundesagentur für Arbeit vom 9. Februar 2010 festgehaltenen Absicht, „auf dem Feld Personalgewinnung“ zu kooperieren, „um den Streitkräften zeit- und bedarfsgerecht geeignetes Personal zuzuführen“. Im Jahr 2014 gelang es der Bundeswehr, 1032 unter 18-Jährige einzustellen.

**Fraktion DIE LINKE im Kreistag Heinsberg**

**1 von 2**

Fraktionsvorsitzende  
Silke Otten

Stv. Fraktionsvorsitzender  
Ullrich Wiehagen

Kreissparkasse Heinsberg  
140 196 7037 BLZ 312 512 20

Valkenburger Straße 45  
D-52525 Heinsberg

Die Einstellung und Ausbildung von freiwilligen Wehrdienstleistenden und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit unter 18 Jahren widerspricht aber dem Anliegen der UN-Kinderrechtskonvention. Deshalb wird das Jobcenter Heinsberg aufgefordert, die Teilnahme für minderjährige Erwerbslose an Informationsveranstaltungen der Bundeswehr in den Berufsbildungszentren einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion DIE LINKE im Kreis Heinsberg



Silke Otten  
Fraktionsvorsitzende